

„Gemeinschaft Sonnenwald Schernbach“

TEXT: MITGLIEDER DER GEMEINSCHAFT SONNENWALD

Das Thema Wohnen beschäftigt viele Eltern nicht nur von jungen Erwachsenen, sondern taucht bald nach der Geburt ihres Kindes mit Down-Syndrom auf. Heute stehen uns mehr Wohnmodelle zur Verfügung als noch vor einigen Jahren und so kann man der legitimen Sorge um die künftige Wohnsituation des erwachsenen Kindes etwas gelassener entgegensehen. Natürlich muss dabei die individuelle finanzielle und organisatorische Lage im Blickfeld bleiben und nicht jeder Wunschtraum kann erfüllt werden.

Das Beispiel der „Gemeinschaft Sonnenwald Schernbach“ zeigt, wie eine Gruppe von Menschen ihren eigenen inklusiven Wohn- und Lebensraum gestaltet.



Laura Brückmann

Wir sind eine Gruppe von zurzeit 14 Erwachsenen, darunter eine junge Frau mit Down-Syndrom. Wir wollen eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft gründen, in der wir die Vielfalt, die unsere Gruppe ausmacht, in Einklang mit unserer Umgebung, unserer Umwelt – friedvoll und experimentierfreudig – leben wollen.

Unseren Traumort haben wir gefunden im Schwarzwald, in einem idyllischen Dorf auf einer sonnigen Hochebene: Schernbach-Seewald, nahe der Nagoldtalsperre, im Kreis Freudenstadt.

Unsere Gemeinschaft möchte auf bis zu 50 Erwachsene plus Kinder anwachsen. Das Objekt, eine ehemalige Behinderteneinrichtung, liegt für uns idealerweise inmitten einer gewachsenen Dorfgemeinschaft, sodass wir von Anfang an mit den Einwohner*innen und der Region kooperieren können.

Unsere gemeinsame Vision ist nichts weniger als eine Welt, in der wir Menschen untereinander, Frauen und Männer, ob alt oder jung, gesund oder krank, mit unserer Umwelt, Tieren, Pflanzen und allen anderen Wesen, liebevoll und friedfertig zusammenleben. Jede nach ihrer Fassung und jeder nach seiner Art. Eine große Herausforderung, der wir uns stellen wollen. Und Sie?

Unser Selbstverständnis

Wir sind Teil der Bewegung, die eine sozial und ökologisch nachhaltige Alternative zur derzeitigen extrem ungerechten und zerstörerischen Lebenswirklichkeit auf unserem Planeten aufzubauen versucht.

Dieses Ziel stellt radikale Anfragen an jede/n von uns. Wir wollen ein Experimentierraum für ein Zusammenleben von Menschen sein, das jenseits aller Ideologien die Bedürfnisse der Zusammenlebenden in der Gemeinschaft, der Menschen im Umfeld und weltweit im Blick hat.

Wir sind eine weltoffene und gastfreundliche Gemeinschaft und wir begrüßen Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen, Altersgruppen und Schichten.

Menschenbild, Wertvorstellungen und Prinzipien der Gemeinschaftsbildung

Wir sehen Menschen als freie, selbstverantwortliche Wesen, die im Zusammenspiel mit allen anderen Lebensformen auf diesem Planeten stehen.

Wir beachten vier Grundprinzipien, die dazu geeignet sind, ein weites Feld guten Miteinanders aufzuspinnen:

- **Freiheit:** Jede/r kann seine/ihre eigenen Entscheidungen treffen, solange er/sie dafür die Verantwortung übernimmt. Die einzige Begrenzung ist die Achtung der Freiheit und der Bedürfnisse der anderen.
- **Eigenverantwortung:** Wir sehen jeden Menschen als für sich selbst verantwortlich, sowohl in dem, was er/sie tut, als auch in dem, was er/sie unterlässt. Das beinhaltet, alle Konsequenzen des eigenen Tuns und Lassens anzunehmen und nicht auf andere zu projizieren.
- **Liebe, Verbindungen zwischen Menschen und Kreativität,** die spontan entstehen und zum Ausdruck kommen, wollen wir wahrnehmen, zulassen, achten und pflegen.
- **Gestaltung und Strukturen:** Menschen brauchen Klarheit darüber, was sie selbst frei entscheiden können und wo es andererseits gilt, die Bedürfnisse der Gruppe oder Einzelner zu respektieren. Deshalb ist uns wichtig, Regeln, Rituale und Gruppeneigenschaften bewusst zu gestalten und immer wieder neu an die Erfordernisse eines guten Zusammenlebens anzupassen. ■

Mitglieder gesucht

Wer hat Mut, Ausdauer und Freude daran, alte Pfade zu verlassen und neue Wege in Gemeinschaft zu gehen? Wir suchen Sie!

In weniger als zwei Jahren – Anfang 2019 – könnte unser Projekt an den Start gehen. Das ist nicht mehr lange, angesichts dessen, was wir noch alles bis dahin auf den Weg bringen müssen. Und es ist auch nicht lange, um sich kennenzulernen und zusammenzuwachsen und diese Aufgaben wirklich gemeinsam zu bewältigen.

Mehr Infos und Anregungen, wie Sie zu uns finden, gibt es auf unserer Website: www.gemeinschaft-sonnenwald.de

Direkter Kontakt: monaweniger@gmx.de (Mutter von Laura Brückmann)